

Kinder programmieren kleine Roboter

Kita „Abenteuerland“ profitiert von Förderung.

Bad Salzuflen-Holzhausen. „Digitale Medien und Technik lebendig erleben“ – so lautete das Motto über drei Aktionstage in der „PariSozial“-Kita „Abenteuerland“ in Holzhausen. Mit dem „Bee-Bot“, einer kleinen Roboter-Biene, und „Ruggi“, dem Outdoor-Roboter, die sich beide über Tasten auf dem Rücken programmieren lassen, tauchten die Kinder unter Anleitung in die Welt der Technik und der digitalen Medien ein, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Kita „Abenteuerland“ ist eine Modelleinrichtung von „KiQ – Gemeinsam für Kita-Qualität“ der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, die die Aktionstage möglich machte. Die Kinder bekamen Anregungen und Impulse, durch die sie sich spielerisch die ersten Schritte des Programmierens erschlossen haben. Neben kleineren Strecken und einem Parcours, die befahren wurden, konnten die Kinder auf einer Buchstabenmatte ihren Namen buchstabieren, die Zahlen von 1 bis 20 üben oder geometrische Fi-

guren und Formen mit einem Stiftaufsatz entstehen lassen. Die Kinder mussten dabei Rücksicht aufeinander nehmen, eigene Strategien entwickeln und vorausschauend denken, um ihren Roboter zielgerichtet steuern zu können. Sie hatten somit jederzeit eine unmittelbare Rückmeldung zu ihrem Tun, stellten immer wieder neue Thesen auf, erprobten diese und gingen ihrem natürlichen Entdecker- und Forscherdrang nach.

Die Aktionstage bereicherten nicht nur die Kinder, sondern setzten auch Impulse für die pädagogische Arbeit, heißt es weiter in der Mitteilung. Mit der finanziellen Unterstützung in Höhe von 2400 Euro von der Osthusenrich-Stiftung werden für die Kita elf „Bee-Bots“ angeschafft, um nicht nur Konsumenten von Medien zu sein. „Vielmehr wollen wir die Kinder dahingehend befähigen, Medien und ihre Technik einzusetzen, um einen bewussten Umgang damit zu haben“, wird Kita-Leiterin Nina Schneider in der Mitteilung abschließend zitiert.